

Winterthur, Juli 2019

Spendenaufruf Klimastreik Winterthur

Liebe Bekannte, Verwandte, Freund*innen und Sympathisant*innen

Obwohl wir uns alle freiwillig in der Klimastreik-Bewegung engagieren, sind auch wir auf finanzielle Mittel angewiesen. Die Klimastreik-Bewegung wurde in Winterthur das erste Mal mit der Klimademonstration vom 6. April wahrgenommen. Demos und Streiks stehen zwar im Zentrum unserer Bewegung, doch im Hintergrund passiert noch viel mehr. Wir initiieren Diskussionsrunden, bereiten Material für Infostände auf, flyern verkleidet als Eisbären an der Tössstaffette und verfassten und verteilten kürzlich einen Brief an die gesamte Winterthurer Bevölkerung.

Gleichzeitig denken wir intensiv über die Zukunft unserer Bewegung und unserer Welt nach. Wir sind noch lange nicht am Punkt angelangt, wo wir sein müssen. Die Treibhausgasemissionen steigen weltweit weiter an und nur die wenigsten Entscheidungsträger*innen haben die Dringlichkeit der Klimakrise erkannt und handeln entsprechend. Mit jedem Tag, der heute dieser Untätigkeit zum Opfer fällt, müssen die Emissionen morgen schneller sinken, um trotzdem noch bis 2030 netto null zu erreichen. Netto null 2030 in der Schweiz ist unabdingbar, um die Klimakatastrophe abwenden zu können. Die Schweiz als wohlhabendes Land muss global eine Vorreiterrolle übernehmen.

Am Montag, 8. Juli fand die Klima-Sondersitzung des Grossen Gemeinderats Winterthur statt. Der Grosse Gemeinderat anerkennt die Dringlichkeit der Klimakrise und hat den Klimanotstand ausgerufen. Jetzt müssen Taten folgen. Wir sind gezwungen, den Druck stetig zu erhöhen, bis im erforderlichen Ausmass gehandelt wird.

Mit den Spenden, die wir erhielten, konnten wir bis anhin die laufenden Ausgaben decken. Dazu gehören zum Beispiel der Druck von Flyern und Briefen, Bewilligungen von Streiks, Demos und Standaktionen, die Miete von Technikausrüstung bei Anlässen und Farbe und Stoff für Transparente.

Um unsere Strategie erfolgreich zu verfolgen und den Druck auf Politik und Wirtschaft zu erhöhen, sind wir jedoch in Zukunft auf grössere Summen angewiesen. Als Beispiel brauchen wir Raum, von wo aus wir unsere Arbeit koordinieren können und der uns als Materiallager dient.

Wir freuen uns deshalb über jede Spende! Leite diesen Aufruf bitte auch an dein Umfeld weiter, damit wir mehr Menschen erreichen. Deine Spende kann entweder in Form einer einmaligen Einzahlung aufs Spendenkonto oder als monatliche Unterstützung erfolgen.

Du ermöglichst so den langfristigen Einsatz für eine bessere Welt. Stehen wir gemeinsam ein für eine lebenswerte Zukunft!

Herzlichen Dank für Deine Unterstützung!

Klimastreik-Bewegung Winterthur

Kontoangaben:
CH04 0839 0036 1906 1000 3
Verein Jugend für's Klima Zürich
8000 Zürich
Vermerk: Winterthur